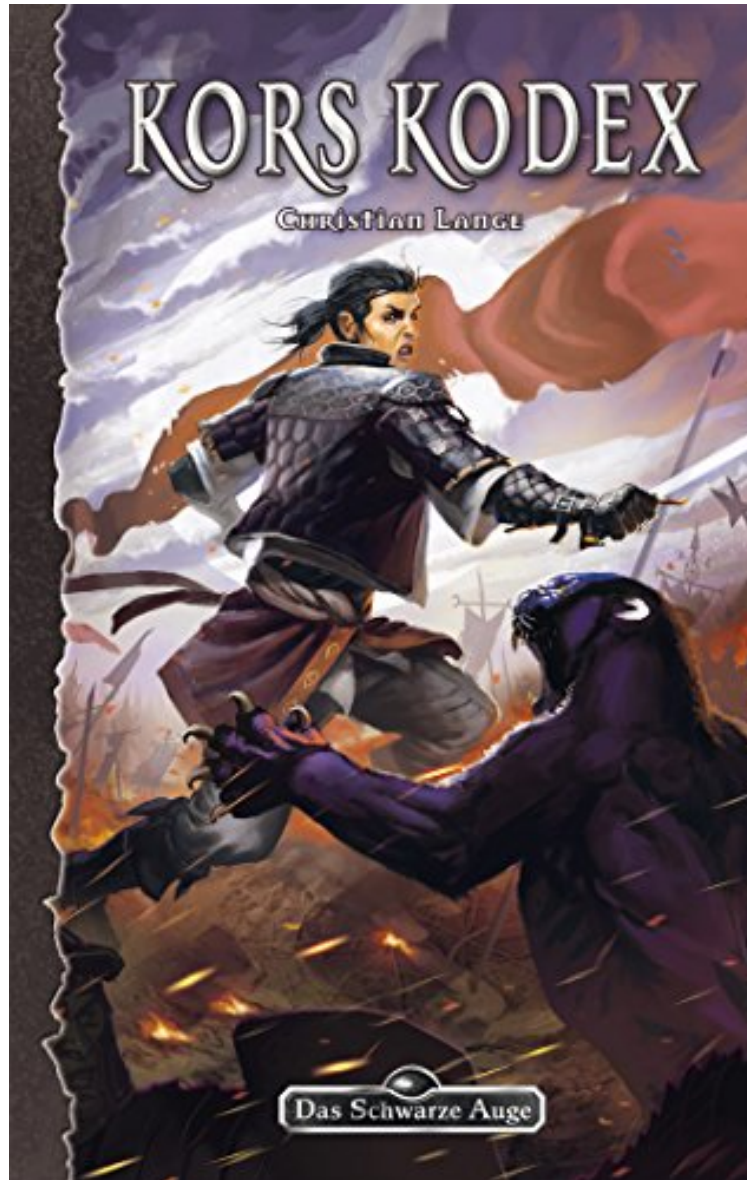


(Download ebook) DSA 152: Kors Kodex: Das Schwarze Auge Roman Nr. 152

DSA 152: Kors Kodex: Das Schwarze Auge Roman Nr. 152

Von Christian Lange

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #214853 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-06-19 Erscheinungsdatum: 2014-06-19 File Name: B00L3K9POI | File size: 60.Mb

Von Christian Lange : DSA 152: Kors Kodex: Das Schwarze Auge Roman Nr. 152 before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised DSA 152: Kors Kodex: Das Schwarze Auge Roman Nr. 152:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kor! - Hat man selbst die Wahl? Erwhlt Kor? Oder whlt das Leben fr einen? Von Jens Gehring Kors Kodex handelt von

Ghorio, dem ersten und einzigen Heiligen der Kor-Kirche und von der Entstehung selbiger auf Basis des Kors Kodex. Ghorio, ein gefallener Rondra-Geweihter, lernt in seinem Exil das Leben mit aller Härte und allen Ungerechtigkeiten kennen. Diese Erfahrungen und eine verführerische zu ihm sprechende Stimme leiten ihn zur Niederschrift des Kors Kodex im Jahre 300 BF. Der Schreibstil von Christian Lange ist sehr einfach und ohne blumige Umschreibungen, was für den Inhalt des Buches angemessen erscheint. Die Kapitel seines nun 2. DSA Romans nach "Caldaia" sind mitunter sehr kurz geraten (teils 1-2 Seiten), was der dramaturgischen Gestaltung des Buches nicht unbedingt gut tut, sich aber dadurch erklaren lässt, dass es eine Art Biographie von Ghorio ist. Trotz der vielen und kurzen Abschnitte liest sich das Buch flüssig und enthält immer wieder kleinere, gelungene Spannungsbögen. Diejenigen, die vom Titel abgeleitet erwarten, dass das Buch über den Inhalt des Kodex Kor handelt oder mögliche Hintergrundinfos und Verhaltensregeln für Ihren Kor-Geweihten enthält, werden enttäuscht sein. Das Buch beschreibt das Leben Ghorios und damit verbunden, die Umstände, die zur Niederschrift geführt haben, aber nicht die konkreten Inhalte. Wer aber unvoreingenommen ein Buch mit historischen DSA-Ereignissen über einen Heiligen und dessen Leben lesen möchte, der sollte hier zugreifen. Kleine Schnitzfehler wie die falsche Zeitrechnung (291 bis 300 sind 9-10 Jahre und nicht 12+) oder das ständige mit der Zeit nervende KO-Gehen von Ghorio - egal, ob ein Goblin, Surkan oder ein seelenloser Holzbalken in dem Buch darf ihn jeder mal KO schlagen ;-) - hat das Buch, aber darüber konnte ich hinwegsehen. Fazit: Ein für mich (kein aktiver DSA-Spieler) informatives und zugleich unterhaltsames Buch! Hier und da hätte ich mir ein wenig mehr Tiefgang gewünscht und die Geschehnisse hätten durchaus Stoff für ein paar Seiten mehr gehabt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kors Kodex Von mir Ein Buch, das bestimmt nicht jedem gefällt. Ich für meinen Teil muss sagen, dass es mich gefesselt hat und ich es kaum aus der Hand legen konnte. Wer DSA-Romane kennt wird vom Stil nicht überrascht sein. Ein klassischer Roman, der einen Helden auf seiner Suche nach den Göttern durchs Bornland begleitet. Am Anfang baut sich die Geschichte langsam auf. Der Held wird geprüft und hadert mit sich um dann am Ende episches zu erleben. Wie die meisten DSA-Romane aufgebaut, aber dass wollen wir ja auch. LESENSWERT! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kor in der Geschichte Von Marboso Als DSA Veteran finde ich dieses Buch wirklich sehr gut. Der Schreibstil ist recht gut, aber nicht überaus beeindruckend. Die Geschichte selbst ist nicht nur interessant sondern vor allem wenn man die Hintergründe der Aventurischen Welt kennt (Götter und Geschichte) sehr faszinierend. Diese ist schlüssig geschrieben und zeigt das der Autor auch Ahnung von dem hatte, wovon er schreibt (Leider bei DSA nicht immer der Fall). Da ich weder etwas negatives noch grobverbesserungswürdiges habe, ist mir dies schon 5 Sterne wert

Kurzbeschreibung Mit seinem Namen auf den Lippen strzen sich die Jünger des blutigen Kriegsgottes Kor in die Schlacht, doch er gilt auch als Verfasser des Khunchomer Kodex, der von Alters her als Grundlage für Soldverhandlungen herangezogen wird. Die Grotat aber, die Ghorio in der Verlieferung seiner Kirche unsterblich machte, ist nichts im Vergleich zu dem, was im Exil auf ihn wartete. Vom besten Freund als Mörder angeklagt, verbannt die Kirche der Rondra den jungen Ghorio in den hohen Norden, wo er im Dienste der Theaterritter für seine Tat Buere tun muss. Immer weiter entfernt er sich von den Idealen seiner Götterin, und es dauert nicht lange, bis eine Stimme in seinem Kopf zu ihm spricht, die nach Blut und Kampf verlangt. Kurzbeschreibung Mit seinem Namen auf den Lippen strzen sich die Jünger des blutigen Kriegsgottes Kor in die Schlacht, doch er gilt auch als Verfasser des Khunchomer Kodex, der von Alters her als Grundlage für Soldverhandlungen herangezogen wird. Die Grotat aber, die Ghorio in der Verlieferung seiner Kirche unsterblich machte, ist nichts im Vergleich zu dem, was im Exil auf ihn wartete. Vom besten Freund als Mörder angeklagt, verbannt die Kirche der Rondra den jungen Ghorio in den hohen Norden, wo er im Dienste der Theaterritter für seine Tat Buere tun muss. Immer weiter entfernt er sich von den Idealen seiner Götterin, und es dauert nicht lange, bis eine Stimme in seinem Kopf zu ihm spricht, die nach Blut und Kampf verlangt.